

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung Boden und Klima

Projekt: »Bodenmonitoring«

Besetzung zum 01.07.2022, befristet bis zum 31.12.2024, Vergütung nach E 13 TV-L, Teilzeit 80%

Wir suchen Sie als bodenkundlich versierte*n Mitarbeiter*in zur Durchführung der Wiederholungsbeprobung Bodendauerbeobachtungsflächen BDF und Bodenzustandserhebung BZE in Bayern. Sie leiten einen Aufnahmetrupp für die Bodenbeschreibung und -beprobung (BDF und BZE) und sind für das Datenmanagement der BDF zuständig.

Ihre Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Bodenmonitorings:

- Fachliche und organisatorische Unterstützung der Inventurleitung BZE
- Leitung eines Teams aus 2 bis 3 Personen für die Außenaufnahmen
- Organisation und Außendienst in Bayern
- Probenahme Boden mit Rammkernsonden und wissenschaftliche Beschreibung nach bodenkundlicher Kartieranleitung, Datenaufnahme und Qualitätsprüfung
- Eigenverantwortliches Datenmanagement und Auswertung von Bodendaten der BDF
- Totholzaufnahme am Inventurpunkt im Rahmen der BZE
- Abstimmung mit dem Labor im Bereich Probenaufbereitung
- Ggf. Unterstützung bei der Blatt-/Nadelprobenahme
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit allen Beteiligten
- Mitarbeit beim Erstellen von Berichten, Veröffentlichungen, Datenmanagement, Qualitätssicherung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) der Bodenkunde, Geoökologie, Forstwissenschaften oder vergleichbar mit starkem Bezug zur Standortkunde
- Fundierte Kenntnisse in Bodenkunde und Ansprache von Böden
- Vertiefte Erfahrung bei der Probenahme (Boden), Erfahrungen im Umgang mit Rammkernsondierung von Vorteil, Erfahrung mit Totholzaufnahmen von Vorteil
- Kenntnisse in der Datenhaltung/Datenbanken und statistischen Datenauswertung (insbesondere mit der Statistiksoftware „R“)
- Erfahrungen mit Geoinformationssystemen (insbesondere ArcGIS)
- Bereitschaft zu teils mehrtägigen Außendiensten im Wald, teils in schwierigem Gelände, Bereitschaft zum Fahren von Dienstwägen
- Körperliche Fitness für die Probenahme von Bodenproben mittels Rammkernsondierung und den Materialtransport im Wald
- Strukturierter Arbeitsstil, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Improvisationsvermögen, motivierender Umgang mit Menschen, gute Deutschkenntnisse

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2214

richten Sie bis spätestens 23.05.2022 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de